

FR
S46

DAS KONZEPT UNSERER MAISONS RELAIS

WENN KINDER SPIELEN, LERNEN SIE*

Unsere Maisons Relais sind Räume, in denen Kinder entdecken, spielen(d lernen) und sich selbst entwickeln können. Hierbei steht das Kind im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Mit der Rentrée 2019-2020 arbeiten nun alle Maisons Relais der Gemeinde Differdingen in Anlehnung an das pädagogische Konzept des „Weltateliers“.

Jedes Kind will seine Welt eigenständig entdecken. Hierfür bietet die Maison Relais den Raum, in dem das Kind seine Kompetenzen selbstständig entwickeln und bestärken kann – angepasst an das jeweilige Alter. Das edukative Personal hat einen positiven und wertschätzenden Blick auf das Kind. Das Kind wird so angenommen, wie es ist. Auf der Basis gegenseitigen Respekts. Um all diese Aspekte umzusetzen, orientieren sich unsere Maisons Relais an dem pädagogischen Konzept des „Weltateliers“.

Mit der Rentrée 2019-2020 arbeiten nun alle Maisons Relais der Gemeinde in Anlehnung an dieses pädagogische Konzept. Geistiger Begründer des Ansatzes ist der Pädagogik-Professor Gerd Schäfer, der u. a. an der Universität Köln zum Thema frühkindliche Bildung gelehrt hat. 2010 ist das Konzept durch einen Bildungsträger nach Luxemburg gekommen.

Was beinhaltet dieses Konzept? Das kompetente Kind steht im Zentrum, das heißt, die Kinder bringen von Natur aus schon alles mit. Die Maison Relais gibt den Raum und den Rahmen, in dem sich das Kind nach seiner Persönlichkeit und Individualität entwickeln kann. Kinder entdecken ihre Welt spielerisch, setzen sich dabei mit ihr auseinander, entwickeln Fragen und versuchen, diese eigenständig zu beantworten. Gleichzeitig lernt das Kind ganz viel, dabei stehen die Freiwilligkeit, die Begeisterung am eigenen Entdecken und das Ausprobieren im Vordergrund.

SELBSTSTÄNDIGES LERNEN

Die Maisons Relais der Gemeinde Differdingen, welche die Kinder in ihrer Freizeit besuchen, sind also nicht nur Betreuungseinrichtungen, sondern ebenfalls Bildungsorte. Durch das pädagogische Konzept kann sich jedes Kind, entsprechend seines Alters und seiner Interessen, entfalten. Dabei soll den Kindern die Gelegenheit gegeben werden, sich



Salle de défoulement

während ihres Aufenthalts in der Maison Relais, also während ihrer Freizeit, zu erholen (z. B. im Ruheraum) oder sich in die Funktionsräume zu begeben. Hierbei können die Kinder zwischen verschiedenen Räumen wählen (z. B.: Restaurant, Bauraum, Rollenspielraum, Bewegungsraum). Dadurch wird den Kindern die Möglichkeit eröffnet, während ihrer freien Zeit ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen nachzugehen. Das ermöglicht ein außerschulisches (non-formales), selbstständiges und ganzheitliches Lernen. Wie uns die Wissenschaft zeigt, erfolgt kindliches Lernen und Selbstbildung u. a. aus unmittelbarer Erfahrung und praktischer Selbsttätigkeit.

DIE BEGLEITENDE ROLLE DES EDUKATIVEN PERSONALS

Nicht nur die Maison Relais an sich trägt zur Weiterentwicklung des Kindes bei, sondern auch das begleitende pädagogische Fachpersonal, welches das Kind in seiner Ganzheit empfängt, so wie es ist, mit seinen Interessen, Talenten, Bedürfnissen und Kompetenzen. Und so begleiten die Erzieherinnen und Erzieher das forschende Lernen der Kinder. Dazu gehört u. a. die Gestaltung der Räume und zwar so, dass die Kinder Lust bekommen, auf Entdeckungsreise zu gehen und sich mit ihrer Welt auseinanderzusetzen: Das erfolgt durch gezielt platziertes, anregendes Material im Raum und einer entsprechenden Raumaufteilung.

In diesen Räumen können sich die Kinder eigenständig auf den Weg machen, ihrer Neugierde und ihrem Forscherdrang Raum geben und sich selbst ausprobieren. Zum Beispiel im Bauraum bauen und damit mathematische und physikalische Prozesse selbst entdecken. So können sie ihrem eigenen Lern- und Entwicklungsprozess nachgehen. Die Erzieherinnen und Erzieher unterstützen diese Prozesse in den jeweiligen Funktionsräumen.

Das Kreativatelier etwa fördert die Strukturierung und Verarbeitung von Eindrücken und regt die Kinder an, sich selbst auszudrücken. Der Theaterraum hingegen fördert die Kommunikation und Sprachentwicklung und dadurch die Selbstfindung der Kinder. Durch regelmäßige Anpassung des Raumes und des Materials an die Bedürfnisse und Interessen der Kinder, unterstützt unser Personal die kindliche Entwicklung.



Kreativatelier

Die Maisons Relais der Gemeinde Differdingen orientieren sich am „Nationalen Rahmenplan zur non-formalen Bildung im Kindes- und Jugendalter“ des Bildungsministeriums. Damit stellen die Maisons Relais selbst eine Bildungseinrichtung dar, in welcher alle Kinder die Möglichkeit erhalten, Lern- und Bildungsprozesse freiwillig in einem außerschulischen Rahmen zu machen.

In den Maisons Relais wird demnach ein geschützter, pädagogischer Rahmen gestaltet, in dem sich die Kinder sicher und aufgehoben fühlen. Hier können sie ihren individuellen Interessen und Kompetenzen eigenständig nachgehen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Département scolaire et de l'enfance - Service d'éducation et d'accueil der Gemeinde zur Verfügung:

T. 58 77 1-1423 | s-enfance@differdange.lu